

Überarbeitung der FIFA/Coca-Cola-Weltrangliste

Juni 2018

Neue Formel

Die Elo-Berechnungsmethode addiert/subtrahiert Punkte (im Gegensatz zu Punkteschnitten) für einzelne Spiele zum/vom bestehenden Punktetotal eines Teams. Die hinzugezählten/abgezogenen Punkte werden teilweise durch die relative Stärke der beiden Gegner (einschliesslich der logischen Erwartung, dass besser rangierte Teams gegen schlechter rangierte Teams besser abschneiden sollten) bestimmt.

Elo-Wertungen werden in anderen Sportarten schon seit Jahrzehnten angewendet. Eine modifizierte Version der Elo-Wertung wird bereits in der FIFA-Frauenweltrangliste verwendet. Die SUM-Version, die eigens für die neue FIFA/Coca-Cola-Weltrangliste (FWR) entwickelt wurde, wurde u. a. aufgrund folgender FIFA-Kriterien verfeinert:

- Anpassung der Spielgewichtung, sodass:

- Freundschaftsspiele weniger Gewicht und Endrunden wie die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ mehr Gewicht erhalten,
- bei Endrunden K.-o.-Spiele mehr Gewicht erhalten als Gruppenspiele.

- keine Wertung von Niederlagen in K.-o.-Spiele bei Endrunden

Formel für den SUM-Algorithmus:

$$P = P_{\text{alt}} + I * (W - We)$$

P_{alt}: Punkte vor dem Spiel

I: Gewichtung des Spiels

I = 05 Freundschaftsspiele, die ausserhalb internationaler Fenster im Spielkalender ausgetragen werden

I = 10 Freundschaftsspiele, die während internationaler Fenster im Spielkalender ausgetragen werden

I = 15 Gruppenspiele bei Nations-League-Wettbewerben

I = 25 Entscheidungs- und Finalspiele bei Nations-League-Wettbewerben

I = 25 Qualifikationsspiele für Endrunden der Konföderationen und der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™

I = 35 Spiele bei Endrunden der Konföderationen bis vor dem Viertelfinale

I = 40 Spiele bei Endrunden der Konföderationen ab dem Viertelfinale; alle Spiele des FIFA Konföderationen-Pokals

I = 50 Spiele bei der Endrunde der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ bis und mit Achtelfinale

I = 60 Spiele bei der Endrunde der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ ab Viertelfinale

W: Spielergebnis

1 = Sieg; 0,5 = Unentschieden; 0 = Niederlage

We: erwartetes Spielergebnis

$$We = 1 / (10(-dr/600) + 1)$$

dr = Differenz in der Wertung der beiden beteiligten Teams, d. h. dr = [P_{alt} des Teams A – P_{alt} des Teams B]

Vorteile

1. Die SUM-Formel gewährleistet insbesondere eine reibungslose Umstellung von der bestehenden auf die neue Formel, d. h. ohne grosse Verschiebungen in der bestehenden Rangliste. Die jetzige FWR wird nahtlos durch die neue SUM-Formel ersetzt, ohne dass es bei den Verbänden zu Ranggewinnen oder -verlusten kommt.
2. Der Jahrespunkteschnitt, wie er in der jetzigen Formel verwendet wird, wird nicht mehr in die Berechnung einbezogen. Die Probleme im Zusammenhang mit dieser Berechnungsmethode werden daher eingedämmt oder behoben, z. B. die Abwertungen von Punkten im Verlauf der Zeit, tägliche Punkteschwankungen und der Verzicht auf Freundschaftsspiele zur Beeinflussung der Ranglistenposition.
3. Ebenfalls abgeschafft wird die unterschiedliche Gewichtung der Konföderationen, die für Teams ausserhalb von Europa und Südamerika eine grosse Hürde darstellen. Alle Teams haben nun ungeachtet ihrer regionalen Zugehörigkeit die gleiche Chance, sich zu verbessern.
4. Zur Abstufung der Spiele nach ihrer effektiven Bedeutung werden ferner neue Spielkategorien und -gewichtungen eingeführt. So werden Freundschaftsspiele im Vergleich zu Pflichtspielen nur noch relativ wenig gewichtet. Zudem wird bei Freundschaftsspielen unterschieden, ob diese während oder ausserhalb eines internationalen Fensters im Spielkalender ausgetragen werden (Wert von 1 bzw. 0,5). Auch bei Pflichtspielen bei Endrunden wird unterschieden. So werden Spiele in der späten K.-o.-Phase stärker gewichtet, damit bei den am stärksten besetzten Wettbewerben die erfolgreichsten Teams gebührend belohnt werden. Zur Eindämmung der negativen Folgen von Niederlagen bei Endrunden führen Niederlagen bei entsprechenden K.-o.-Spielen ferner nicht mehr zu Punktabzügen.
5. Die Rangierung von ausrichtenden Nationen, die keine Qualifikationsspiele bestreiten müssen, wird mit der neuen Formel nicht mehr so stark oder negativ beeinflusst wie mit der jetzigen Formel. Dank der SUM-Berechnungsmethode ergeben erfolgreiche Ergebnisse in Freundschaftsspielen grössere Punktgewinne als mit der jetzigen Formel.
6. Das Elo-System und seine Grundzüge haben sich in Sportranglisten bewährt. Die SUM-Formel ist schlüssig und einfach zu erklären. Je nach Leistung gewinnen oder verlieren Teams Punkte. Die Zahl der gewonnenen oder verlorenen Punkte richtet sich nach der relativen Stärke des Gegners. Wenn also ein schlechter rangiertes Team ein besser klassiertes Team schlägt, erhält es mehr Punkte, als wenn ein starkes Team ein schwaches Team bezwingt. Das ist fair und logisch.

Weitere Punkte und Präzisierungen

Bei der Überprüfung wurden die besonderen Merkmale der sechs Konföderationen, insbesondere die unterschiedliche Anzahl Mitgliedsverbände, das Verhältnis zwischen Freundschafts- und Pflichtspielen pro Jahr, die unterschiedlichen Qualifikationsformate, die Zahl und die Art der Endrunden während eines vierjährigen WM-Zyklus, die relative Stärke der Teams in den Konföderationen etc., eingehend berücksichtigt. Die neue Formel muss die Spiele jeder Konföderation gleich behandeln – eine Maxime, die die neue Formel unserer Ansicht nach erfüllt.